

November 2018



Liebe Mitglieder, liebe Unterstützerinnen und Unterstützer, liebe Interessierte,

am 24. Oktober haben unsere Landesdelegierten in Nürnberg erneut Juliana Daum (2.v.r.) zur Vorsitzenden gewählt. Ihr und ihren vier Stellvertreterinnen Beate Keller, Eva Fuchs, Erika Schnappinger und Lieselotte Feller (v.l.n.r.) wünschen wir eine gute Hand und weiterhin viel Kraft für die Herausforderungen der nächsten vier Jahre Verbraucherarbeit!



Wir wollen Ihnen den Durchblick im „Verbraucherdschungel“ erleichtern und wünschen Ihnen viel Vergnügen und Informationsgewinn beim Lesen!

Inhalt:

1. [Isoglukose - billiger Zucker aus Mais, Getreide und Kartoffeln](#)
2. [Die Musterfeststellungsklage tritt zum 1. November 2018 in Kraft](#)
3. [Kundenrechte bei Verkaufspartys](#)
4. [Baukindergeld, Baukindergeld Plus und Bayerische Eigenheimzulage](#)
5. [Ökologischer Fußabdruck, Teil 2: Nachhaltiges Wohnen](#)
6. [Fördermittel beim energiesparenden Bauen und Sanieren](#)
7. ["Partnerschule Verbraucherbildung Bayern" geht in die nächste Runde!](#)
8. [Termine](#)

1. Isoglukose - billiger Zucker aus Mais, Getreide und Kartoffeln

Die Zuckermenge, die wir täglich zu uns nehmen, vor allem die schnell verfügbaren Zucker wie Glukose, Fruktose oder Haushaltszucker, liegt deutlich über den Empfehlungen der Deutschen Gesellschaft für Ernährung (DGE) und der Weltgesundheitsorganisation (WHO). Hierbei machen zuckerhaltige Getränke wie Softdrinks, Nektare und Säfte laut Nationaler Verzehrstudie von 2008 den größten Teil aus.



[>>weiterlesen](#)

2. Die Musterfeststellungsklage tritt zum 1. November 2018 in Kraft



Ab dem 1. November 2018 ist die Sammelklage in Deutschland mit der Einführung der Musterfeststellungsklage zum ersten Mal tatsächlich möglich – gerade noch rechtzeitig, um die Verjährung von Ansprüchen zahlreicher durch den Abgasskandal geschädigter VW-Eigentümer zu verhindern. So haben sich die Autohersteller – allen voran VW – ungewollt zum Motor für die Kollektivklagerechte gemacht und der Entwicklung einer schon längst fälligen Klageform auf die Sprünge geholfen.

[>>weiterlesen](#)

3. Kundenrechte bei Verkaufspartys

Wenn es draußen kalt und ungemütlich wird, starten drinnen die Verkaufspartys. Diese laden dazu ein, in ungezwungener privater Atmosphäre z.B. Küchengeräte, Kosmetik und Dessous auszuprobieren und anschließend gleich zu bestellen. Doch wie sieht es bei diesem Verkaufsprinzip mit den Kundenrechten aus?



[>>weiterlesen](#)

4. Baukindergeld, Baukindergeld Plus und Bayerische Eigenheimzulage



Sowohl Bund als auch Freistaat unterstützen jetzt finanziell Familien und Alleinerziehende mit einem oder mehreren Kindern, die sich ihren Traum vom Eigenheim verwirklichen wollen. Pro Jahr erhalten sie für jedes Kind unter 18 Jahren Baukindergeld in Höhe von 1.200 € und zusätzlich Baukindergeld Plus in Höhe von 300 €. Diese Förderungen sind auf maximal zehn Jahre begrenzt.

[>>weiterlesen](#)

5. Ökologischer Fußabdruck, Teil 2: Nachhaltiges Wohnen

Unsere eigenen vier Wände bergen viel Potenzial, um nachhaltiger zu leben. In Deutschland macht das Wohnen den zweitgrößten Anteil (25 Prozent) am ökologischen Fußabdruck aus. Gleich nach der Ernährung spielt die Art, wie wir unser zu Hause nutzen und gestalten, eine große Rolle im Ressourcenverbrauch.



[>>weiterlesen](#)

6. Fördermittel beim energiesparenden Bauen und Sanieren

Die Energieberatung des VerbraucherService Bayern veranstaltet an 15 bayerischen Standorten Aktionstage zu dem Thema „Fördermittel beim energiesparenden Bauen und Sanieren“. Neben der kostenfreien Beratung (Anmeldung erforderlich) an diesen Tagen erwartet die Verbraucherinnen und Verbraucher ein Vortrag zu gleichnamigem Thema.



[>>weiterlesen](#)

7. "Partnerschule Verbraucherbildung Bayern" geht in die nächste Runde!

Fit für den Alltag – dafür brauchen Schüler Wissen über Geld und Kompetenzen in Konsum, Medien, Umwelt und Ernährung, kurz: Verbraucherbildung. Mit dem Programm "Partnerschule Verbraucherbildung" wollen das Verbraucherschutzministerium und das Kultusministerium die Lehrkräfte unterstützen und die Schüler ermutigen, kompetent und eigenverantwortlich bei lebensökonomischen Belangen zu handeln. Teilnahmebedingungen und Termine für 2018/2019 finden Sie auf unserer Seite.



[>>weiterlesen](#)

8. Termine

12. November 2018, Güntersleben: Vortrag "Regionale Lebensmittel unter der Lupe"

Lebensmittel aus der Region sind beliebt, da sie frisch und umweltfreundlich sind. Wo kann man regionale Lebensmittel kaufen und wie erkennt man, ob die Lebensmittel tatsächlich aus der Region stammen oder ob es sich um geschickt verpackte Irreführungen handelt?

[>>weiterlesen](#)

20. November 2018, Augsburg, 14 - 15 Uhr: Vortrag - Vorsorgevollmacht,

Betreuungsverfügung, Patientenverfügung

Was passiert, wenn man wegen Unfall, Krankheit oder Behinderung wichtige Angelegenheiten des Lebens nicht mehr selbst regeln kann? Wann und wie sollte man Vollmachten ausstellen und was sollten sie beinhalten? Rechtzeitig vorsorgen wird immer wichtiger.

[>>weiterlesen](#)

20. November 2018, Würzburg, 9 - 11 Uhr, Neu! Verbraucherfrühstück: Ein Gespräch zum Thema Ernährung

Morgens ist der Kopf noch frei! Stellen Sie Fragen an unsere Fachberaterinnen bei einem Frühstück mit regionalen Zutaten.

[>>weiterlesen](#)

21. November 2018, Taubertischheim, 19 - 20:30 Uhr: Vortrag "Trauerfall naher Angehöriger - Verbraucherschutz im Todesfall"

Wenn ein Familienmitglied stirbt, sind Dinge zu erledigen, über die bisher nur gesprochen wurde: Welche Behörden sind zu informieren, welche Verträge sind zu kündigen, ist ein Erbschein zu beantragen, wer bezahlt die Beerdigung, was passiert mit der Wohnung usw.

[>>weiterlesen](#)

22. November 2018, Würzburg: Kurs "Für Kopf und Bauch - Superfood gibt's auch aus Bayern!"

Wir stellen Ihnen bayerische Nährstoffbomben genauer vor und vergleichen sie mit den importierten Trends wie Chia, Goji und Co. Beeren, Gemüse, Samen und Öle aus der Region bringen uns gestärkt durch den Winter – wir haben tolle Rezepte und geben Ihnen Küchentipps!

[>>weiterlesen](#)

Viele weitere Termine finden Sie [hier](#)

Wir hoffen, unser VSB-Newsletter liefert Ihnen wertvolle Informationen.
Vielen Dank, dass Sie uns weiterempfehlen!

Bildnachweis (wenn nicht anders vermerkt: © VSB):
Header: Frau zeigt: © Jeanette Dietl - Fotolia.com
1. Jellybeans - © Ogutier - Pixabay.com
2. Paragrafen_© geralt - Pixabay.com
3. Frauen zu Hause_© dzimin - Fotolia.com
4. Bauen_KindmitZollstock_© Gorilla - Fotolia.com
5. Nachhaltigkeit zu Hause © malp - Fotolia.com

Wenn Sie diese E-Mail (an: l.sedghi@verbraucherservice-bayern.de) nicht mehr empfangen möchten, können Sie diese [hier](#) abbestellen.

VerbraucherService Bayern im KDFB e.V.
Dachauer Straße 5
80335 München

Vorstandsvorsitzende: Juliana Daum
Hauptgeschäftsführerin: Ute Mowitz-Rudolph

Telefon: 089/51518743
Telefax: 089/51518745
newsletter@verbraucherservice-bayern.de

[Impressum](#)